

---

# Bios

---

Zeitschrift für  
Biographieforschung, Oral History  
und Lebensverlaufsanalysen

---

Inhalt Heft 1/2008 (21. Jahrgang)

Schwerpunkt:

„Erinnerung und Medialität als Kategorien politischer Kulturgeschichte“

*Arthur Schlegel*

Einleitung zum Schwerpunkt .....3

*Aleida Assmann*

Das Rahmen von Erinnerungen

am Beispiel der Foto-Installationen von Christian Boltanski.....4

*Harald Welzer*

Die Medialität des menschlichen Gedächtnisses.....15

*Dorothee Wierling*

Zeitgeschichte ohne Zeitzeugen.

Vom kommunikativen zum kulturellen Gedächtnis – drei Geschichten

und zwölf Thesen .....28

*Eva Ochs*

„Warten auf Antwort“:

Öffentliche Wahrnehmung und individuelle Verarbeitung

am Beispiel der Speziallagerhäftlinge in der Bundesrepublik Deutschland .....37

*Bettina Mosbach und Nicolas Pethes*

Zugzwänge des Erzählens. Zur Relation von Oral History und Literatur

am Beispiel von W.G. Sebalds Roman *Austerlitz*.....49

*Andrea Brockmann*

Historische Fernsehdokumentation und Geschichtswissenschaft –

eine Deutungskonkurrenz?.....70

<i>Alexander von Plato</i>	
Medialität und Erinnerung.	
Darstellung und „Verwendung“ von Zeitzeugen in Ton, Bild und Film .....	79
<i>Arthur Schlegelmilch</i>	
Der (politische) Spielfilm als historische Quelle .....	93
<i>Bernd Faulenbach</i>	
Flucht und Vertreibung in der individuellen, politischen	
und kulturellen Erinnerung .....	104
<u>Weitere Aufsätze</u>	
<i>Charlotte Heinritz</i>	
Autobiographien als Medien lebensgeschichtlicher Erinnerungen.	
Zentrale Lebensthemen und autobiographische Schreibformen	
in Frauenautobiographien um 1900 .....	114
<i>Dieter Nittel und Astrid Seltrecht</i>	
Der Pfad der „individuellen Professionalisierung“.	
Ein Beitrag zur kritisch-konstruktiven erziehungswissenschaftlichen	
Berufsgruppenforschung. Fritz Schütze zum 65. Geburtstag .....	124
<u>Literaturbesprechung</u>	
Gabriele Schabacher: Topik der Referenz ( <i>Carsten Heinze</i> ) .....	146
<u>Mitteilungen</u>	
Einladung zum 12. Bundesweiten Methodenworkshop	
zur qualitativen Bildungs- und Sozialforschung .....	153
Autorinnen und Autoren dieses Heftes .....	154